

4 57.291 bl. 69
Rathaus - Korrespondenz

EIGENTÜMER, HERAUSGEBER, VERLEGER UND DRUCK:
PRESSE- UND INFORMATIONSDIENST DER STADT WIEN

Sch. 1

PRESSEFORUM - A 1082 WIEN, 1, RATHAUSSTRASSE 1 - TELEPHON 42 800 DURCHWAHL, KL. 2971 - 2974, FS (7) 5662
CHEFREDAKTEUR UND FÜR DEN INHALT VERANTWORTLICH: WILHELM ADAMETZ

mittwoch, 1. oktober 1969



blatt 2726

im haus der begegnung:

dreiphasendrucke der staedtebund-sondermarke

wien, 1.10. (rk) anlaesslich des 70. geburtstages des oesterreichischen bundespraesidenten franz jonas veranstaltet der erste oesterreichische arbeiter-briefmarken-sammelverein im ''haus der begegnung'' in der angererstraße 14 in floridsdorf - wie bereits kurz berichtet - eine ''jonas-briefmarken-ausstellung''. vizebuergemeister gertrude sandner eroeffnet diese sonderausstellung morgen donnerstag, 2. oktober, um 15 uhr, in deren mittelpunkt die von bundespraesident franz jonas entworfenen briefmarken und interessante briefmarken-originale ueber oesterreichische bundespraesidenten stehen.

fuer philatelisten wird von besonderem interesse sein, dass vom 3. oktober bis sonntag, dem 5. oktober, im haus der begegnung ein sonderpostamt eingerichtet ist, das die anlaesslich des 70. geburtstages herausgebrachte jonas-sonderbriefmarke sowie den ersttags- und einen sonderstempel abgibt. das sonderpostamt amtiert von 8 bis 12 uhr und von 14 bis 18 uhr. die jonas-briefmarken-ausstellung bleibt bis 6. oktober bei freiem eintritt geoeffnet.

./.

von bundespraesident franz jonas stammt das unzweifelhaft interessanteste exponat. es zeigt die entstehungsgeschichte einer von ihm selbst fuer den ''oesterreichischen staedtebund'' entworfenen sonderbriefmarke, die er noch in seiner funktion als buergermeister der staatsdruckerei vorlegte, wo das postwertzeichen dann auch gedruckt wurde. die oesterreichische staedtebund-marke zeigt den kopf des wappenadlers mit der mauerkrone. die vom bundespraesident jonas zur verfuegung gestellten unikate sind die vor dem markendruck hergestellten dreiphasendrucke. die phasendrucke verlangt der entwerfer - in unserem fall der damalige wiener buergermeister -, um den originalentwurf in den verschiedenen stichphasen auf ihre wirkung zu kontrollieren. die erste phase der staedtebund-marke wurde am 14. oktober, die zweite am 22. oktober und die dritte am 3. dezember 1964 angefertigt. diese blaetter werden von sammlern besonders geschaezt und oft zu hohen preisen erstanden.

+++

am 4. oktober:

kranzniederlegung am ehrengabe edmund eyslers

wien, 1.10. (rk) am samstag jaehrt sich zum zwanzigsten male der todestag von edmund eysler. die johann strauss-gesellschaft wien, der professor edmund eysler viele jahre hindurch als praesident vorstand, nimmt den gedenktag zum anlass, am samstag, dem 4. oktober, um 9 uhr im beisein der familie des unvergessenen meisters der wiener operette an dessen ehrengrab im zentralfriedhof (2. tor, gruppe 32a, grab nr. 46a) einen kranz niederzulegen.

anlaesslich dieses tages wird die stadtbibliothek im lese-saal eine edmund eysler-ausstellung einrichten. ueber diese wird noch berichtet werden.

+++

forschungsrat fuer soziale sicherheit im wiener rathaus

wien, 1.10. (rk) anlaesslich der noch bis 3. oktober in wien stattfindenden tagung des forschungsrates der internationalen vereinigung fuer soziale sicherheit fand im stadtse-
natsaal des wiener rathauses ein empfang statt. vizebu-
ergermeister felix slavik, der die gaeste, an ihrer spitze praesident doktor reinold melas, namens der stadtverwaltung willkommen hiess, konnte dabei zahlreiche professoren von englischen, ameri-
kanischen, franzoesischen, deutschen und oesterreichischen universi-
taeten sowie spitzenfunktionaere von ministerien und sozial-
instituten begruessen. ziel dieser weltweiten organisation, der 95 laender der welt angehorenen, ist es, volkswirtschaftliche, finanzielle und soziale probleme der sozialen sicherheit sowohl vom praktischen als auch vom wissenschaftlichen standpunkt aus zu durchleuchten. unter dem gesamttitle ''forschung in der sozialen sicherheit'' behandelt die konferenz vor allem jene forschungstaetigkeiten, die form und hoehe der einkommens-
sicherung von einzelpersonen und familien in gesellschaften, die im raschen wandel begriffen sind, beeinflussen und be-
stimmen.

vizebu-ergermeister slavik erklarte unter anderem:

''der mensch lebt heute in einer zeit, die aeusserst interes-
sant aber auch kompliziert ist und staendig neue probleme mit sich bringt. so wird auch wien staendig mit vielen sozialen problemen konfrontiert. obwohl hier schon viel geschehen ist, befindet man sich staendig mitten in deren bewaeltigung. denn keine zeit kann fuer sich in anspruch nehmen, alle sozialen probleme geloest zu haben, bringt sie doch staendig neue mit sich. die taetigkeit des forschungsrates ist daher fuer die menschen in aller welt von grosser bedeutung.''

+++

die stadt wien hat der volkshochschule wien-west viel geholfen

wien, 1.10. (rk) diensttag abend fand im festsaal der neuen volkshochschule wien-west in der zollergasse 41 deren eroeffnung in anwesenheit des dritten praesidenten des wiener landtages karl muenlhauser, von Stadtrat dkfm. dr. maria schaumayer, stadtrat a.d. thaller, stadtschulratspraesident hofrat dr. hermann schnell sowie mitgliedern des kulturausschusses, vertretern des unterrichtsministeriums und mitgliedern des zentralvorstandes des verbandes wiener volksbildung unter der fuehrung von nationalrat a.d. karl mark statt. nachdem bezirksvorsteher otto limanovsky die zahlreichen ehrengaeste begruesst hatte, hielt vizebuengermeister gertrude sandner die festrede, die wir bereits gestern ausgesendet haben.

bundesrat professor nora hilll dankte anschliessend in ihrer eigenschaft als praesidentin der volkshochschule wien-west der stadt wien fuer das entgegenkommen, der obdachlos gewordenen volkshochschule die aufs modernste hergerichtete ehemalige knabenhauptschule zur verfuegung gestellt zu haben. im besonderen galt ihr dank vizebuengermeister sandner, die sich schon zu jener zeit fuer die interessen von wien-west eingesetzt hatte, als sie noch nicht mitglied des kulturausschusses beziehungsweise kulturstadtrat war. dass sie nun als vizebuengermeister die volkshochschule eroeffnet habe, erfuelle sie als praesidentin der bildungsinstitution mit besonderer dankbarkeit.

+++

'geburtstags-beflaggung' der staedtischen gebaeude

wien, 1.10. (rk) anlaesslich des 70. geburtstages des bundespraesidenten werden alle staedtischen gebaeude in den farben rot-weiss-rot oder rot-weiss beflaggt.

+++

empfang fuer ur- und fruehgeschichtler

wien, 1.10. (rk) rund 200 teilnehmer, darunter 50 vortragende aus 15 europaeischen laendern, nehmen an der 8. jahrestagung der oesterreichischen gesellschaft fuer ur- und fruehgeschichte teil, die erstmals in wien vom 1. bis 5. oktober stattfindet. die diesjaehrige tagung ist der mittelalterlichen archaeologie gewidmet, die den juengsten zweig der gesamtarchaeologie darstellt. die gesellschaft besteht seit 1950 und widmet sich vor allem der forschung, fuehrungen und der kontaktpflege mit dem ausland. in vertretung des wiener buergermeisters begruesste stadtrat dr. pius prutscher mittwoch abend die teilnehmer der tagung in den wappensaelen des rathauses.

+++

morgen grosse diplomfeier im wilhelminenspital

wien, 1.10. (rk) morgen donnerstag, 11.30 uhr, findet in der krankenflegeschule des wilhelminenspitals in der montleartstrasse eine grosse diplomfeier statt. personalstadtrat hans bock, in vertretung des buergermeisters, und gesundheitsstadtrat dr. otto glueck nehmen daran teil.

+++

geehrte redaktion

wir erinnern daran, dass morgen donnerstag, eine pressekonferenz stattfindet, bei der die stadtraete dkfm, alfred hintschig und dr. maria schaumayer sowie polizeipraesident josef holaubek ueber umleitungen und andere verkehrsmassnahmen im bereich karlsplatz sprechen werden.

zeit: donnerstag, 2. oktober, 11 uhr.

ort: presseclub concordia, 1, bankgasse 8.

+++

uno-city-ausstellung im donaupark eroeffnet

wien, 1.10. (rk) die ausstellung der praemiierten entwuerfe zur gestaltung der uno-city (amtssitz internationaler behoerden im donaupark) wurde mittwoch durch bautenminister dr. vinzenz kotzina und hochbaustadtrat hubert pfoch in vertretung des wiener buergermeisters eroeffnet. in der zelthalle im donaupark, wo auch die jury getagt hat, ist die ausstellung bis einschliesslich 26. oktober bei freiem eintritt zugaenglich (dienstag bis sonntag von 9 bis 18 uhr, mittwoch bis 21 uhr, montag geschlossen). mit dieser moeglichkeit, die wettbewerbsarbeiten oeffentlich begutachten zu lassen, entsprechen die bauherrn ihrer verpflichtung, die sie mit der ausschreibung eingegangen sind.

auch die preistraeger cesar pelli, los angeles (erster preis), architekt greenfeld fuer die building design partnership, london (zweiter preis), s. novotny und a. maehner, offenbach (dritter preis), und johann staber, wien (vierter preis), nahmen an der eroeffnung der schau teil.

bundesminister kotzina betonte in seiner ansprache, dass die republik oesterreich zusammen mit der stadt wien den von der jury empfohlenen weg gehe und den preistraegern die gelegenheit gebe, ihre noch nicht in allen punkten befriedigenden projekte weiter ausreifen zu lassen. er teilte mit, dass 645 interessenten die wettbewerbsunterlagen behoben haben, von denen dann 272 architekten und arbeitgemeinschaften entwuerfe eingereicht haben. unter den 272 teilnehmern waren allein 45 aus oesterreich, darunter der vierte preistraeger. es folgten die usa mit 38 wettbewerbsarbeiten, darunter der erste preistraeger und drei ankaeufe, sowie grossbritannien mit 32 arbeiten, darunter der traeger des zweiten preises.

stadtrat pfoch hob in seiner ansprache hervor, dass wien dieses projekt von ''ausserordentlicher staedtebaulicher bedeutung'' von anfang an gefoerdert hatte und dass in kuerze auch die finanziellen und baulichen voraussetzungen fuer die realisierung gemeinsam mit dem bund geschaffen wuerden. er dankte den vertretern der unido und der internationalen atombehoerde, dass sie sich voruebergehend mit den zur verfuegung gestellten ausweichquartieren zufrieden geben. namens der stadtverwaltung sprach pfoch den wettbewerbsteilnehmern dank und anerkennung aus.

generalsekretaer dr. wilfried**platzner** ueberbrachte die gruesse des aussenministers und dankte gleichfalls den wettbewerbsteilnehmern.

+++

grosser erfolg der u-bahn-schau: bereits 10.000 besucher

wien, 1.10. (rk) die u-bahn-schau im diaskop beim riesenrad hatte einen erfolgsversprechenden start: nach drei tagen spielzeit wurde mittwoch abend bereits der zehntausendste besucher gezaehlt. wegen des ueberaus grossen interesses der wiener wurde die taegliche vorfuehrdauer der film-dia-schau verlaengert: die genauen betriebszeiten: diensttag, mittwoch, donnerstag und samstag von 17 bis 20 uhr. sonntag von 10 bis 12 uhr und von 15 bis 20 uhr. montag und freitag ruhetag. die schau dauert zwanzig minuten. beginn zu jeder vollen halben stunde. sollte der ansturm der besucher weiter anhalten, ist bei schoenwetter vor allem am samstag daran gedacht, die betriebszeit zu verlaengern und bereits um 13 uhr mit dem programm zu beginnen.

+++

empfang fuer religioese sozialisten

wien, 1.10. (rk) anlaesslich der vom 29. september bis 5. oktober im otto bauer-schulungsheim in der rosentalgasse stattfindenden tagung ''religioeser sozialismus in der welt von heute'' veranstaltete die wiener stadtverwaltung heute mittag einen empfang im wiener rathauskeller. stadtraetin maria jacobi hiess die 40 tagungsteilnehmer aus oesterreich, deutschland, schweden, holland und der schweiz im namen des buergermeisters herzlich willkommen. die wohlfahrtsstadtraetin wies in ihrer ansprache auf die bedeutung der verstaendigung zwischen staat und kirche hin, die in oesterreich in der zweiten republik hervorragend funktioniere. die meist katholischen sozialisten befassen sich im rahmen dieses kongresses vor allem mit den reibungsflaechen zwischen katholischem glauben und sozialistischer weltanschauung.

+++

preisguenstige gemuese- und obstsorten

wien, 1.10.(rk) das marktamt der stadt wien teilt mit: heute waren auf den wiener maerkten folgende gemuese- und obstsorten besonders preisguenstig:

gemuese: karotten 3 s , paradeiser 5 bis 6 s je kg,
paprika 30 bis 60 g je stueck.

obst: birnen (qualitaetsklasse 2) 5 s, weintrauben 6 bis 8 s, zwetschken 5 bis 6 s je kg.

+++

1. oktober 1969

''rathaus-korrespondenz''

blatt 2735

die dudelsackpfeifer kommen natuerlich in ihren original schottischen uniformen. das erste platzkonzert findet am donnerstag, dem 9. oktober, um 20.30 uhr auf dem heldenplatz statt. speziell fuer die jugend sind verschiedene pop-konzerte und modeschauen gedacht, die in diskotheken, wie etwa im voom voom in der daungasse in wien 8, stattfinden. insgesamt 24 ausstellungen - davon allein zehn im kuenstlerhaus - werden einen umfassenden ueberblick ueber das geistige und kulturelle schaffen in grossbritannien geben.

+++